

Faktenblatt

Zuständiges Departement

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Federführende Dienststelle

Landwirtschaft und Wald (lawa)

Ansprechperson

Bruno Rösli

Faktenblatt erstellt von

Bruno Rösli

Datum

31.12.2023

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2023

31 neue Förster HF sind diplomiert worden, darunter eine Försterin. 12 stammen aus der Deutschschweiz und 19 aus der Westschweiz. Sie haben den zweijährigen Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und sind bereit, anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben in der Waldwirtschaft zu übernehmen. Die Vorbereitungen für die neuen Lehrgänge deutsch und französisch ab 2024 laufen.

37 Ranger/-innen sind diplomiert worden, davon je die Hälfte aus der Deutsch- und der Westschweiz. Sie haben den einjährigen berufsbegleitenden Lehrgang absolviert und die praxisorientierte Abschlussprüfung bestanden. Im Herbst 2023 ist ein neuer Lehrgang auf Deutsch gestartet. Der nächste französischsprachige Lehrgang beginnt voraussichtlich im August 2024. Das Bildungszentrum Wald unterstützt den Berufsverband Swiss Rangers für die eidg. Berufsanerkennung.

Die Governance des Stiftungsrates und der Führung des Bildungszentrums Wald wurde überprüft. Es ist geplant, die Stiftungsurkunde und das Geschäftsreglement per Januar 2024 anzupassen.

Zukünftige Entwicklungen

Die Verhandlungen für einen Beitritt der Kantone Genf und Basel-Stadt zur Stiftung, um die Trägerschaft noch breiter abzustützen, stehen vor Abschluss. Die Beitritte im Jahr 2024 sind in die Wege

geleitet. Ebenso wird die Vernetzung mit geeigneten Bildungspartnerinnen und -partnern verstärkt, um das Angebot kostengünstig anzubieten und bedarfsgerecht auszubauen. Beim Lehrgang Förster HF wird neben dem Vollzeitangebot eine berufsbegleitende Form geprüft. Zusammen mit der Stiftung interkant. Försterschule Maienfeld wird ein Projekt gestartet, um Optionen für die Organisation der Försterausbildung 2030 zu entwickeln. Resultate sind im Laufe 2025 zu erwarten.

Klimabericht

Die Schule verfügt über einen modernen Holzbau mit einer Holzschnitzelheizung und Photovoltaikanlage, also über eine ökologische Bauweise einerseits und eine Versorgung mit Wärme und Strom aus erneuerbaren Quellen andererseits. Gemäss ergänzter Beteiligungsstrategie 2022 (B 77a) ist vorliegend ein Klimabericht oder ein entsprechender Abschnitt im Jahresbericht nicht erforderlich. Dennoch ist eine entsprechende Berichterstattung geplant.

Basisinformationen

Rechtsform

Stiftung

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja
Einsitznahme: Ja

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

Stiftungskapital

Höhe des Gesellschaftskapitals
(gesamt!)

Per Ende 2023: 1'700'000 Franken
Per Ende 2022: 1'700'000 Franken

Beteiligungsquote

Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2023): 6,9 %
Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2022): 6,9 %

Stimmenanteil*

Anteil Einsitznahmen im obersten Leitungsorgan: 1
von 14 Stiftungsräten

Wesentliche eigene Beteiligungen
des Unternehmens

Keine

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

C

Begründung

Die Forstbranche steht im Wettbewerb mit anderen Bildungsanbietenden und innerhalb der Branche im Wettbewerb mit anderen Bildungsgängen (ETH, Fachhochschule). Das Hauptrisiko liegt in der Abnahme der Anzahl Studierenden und/oder in der Abnahme der öffentlichen Bildungsbeiträge. Einem allfälligen Fachkräftemangel tritt die Forstbranche bereits mit verschiedenen Massnahmen entgegen, um proaktiv junge Leute für die Forstberufe zu sensibilisieren. Die Positionierung in der Bildungslandschaft inkl. Organisation, Führung und Finanzierung wurde überprüft und definiert.

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

keine

Zahlungsströme 2022 und 2023 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2022	2023
Einnahmen	keine	keine
Ausgaben	0,088	0,085

Strategisches Leitungsorgan per 31.12.2023

Mitglieder
Auflistung Mitglieder des strategischen Leitungsorgans

- Rööslì Bruno, Präsidium / Vorsitz
- Eschmann Patrice, Vizepräsidium / Stellvertretung (bis Q 1/2023)
- Simma Anja, Mitglied Ausschuss
- Amhof Markus, Mitglied Ausschuss

Davon Kantonsvertretung

- Rööslì Bruno, Leiter Abteilung Wald in der Dienststelle Landwirtschaft und Wald

Geschlechtervertretung

Anteil Männer	Anteil Frauen
75 %	25 %

Personelle Veränderungen 2023

Mutationen im Stiftungsrat und im Ausschuss durch neue Vertreter aus anderen Kantonen und Verbänden, Vertretung Luzern unverändert.

Strategie

Strategische Ziele gemäss B 77a (ergänzte Beteiligungsstrategie 2022 vom 27.06.2022)

Beteiligung halten und Bedarf an qualifiziertem Forstfachpersonal sicherstellen.

Änderung des strategischen Ziels

keine

Stand der Umsetzung

laufende Aufgabe

Massnahmen

-

Einschätzung

9

Luzern, 31. Dezember 2023